

# Geschäftsbericht 2002

## Verkehrs- und Verschönerungsverein Winsen (Aller) e.V.

### Allgemeines

Auch im Geschäftsjahr 2002 ist der Tourismus sowie auch die Ortsverschönerung in Winsen in der Weise betrieben worden, dass die erforderlichen Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat sich mit seinen Mitgliedsbeiträge und den freiwilligen Gästebeiträgen sowie mit dem ehrenamtlichen Engagement eingebracht und auch für Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen eigene Mittel zur Verfügung gestellt.

### Rechtslage des Vereins

Bei dem Verein handelt es sich um einen rechtsfähigen Wirtschaftsförderverein nach Maßgabe der Vereinssatzung vom 05. Februar 1978, die in das Vereinsregister beim Amtsgericht Celle eingetragen und auch im Berichtsjahr unverändert geblieben ist. Die in der Mitgliederversammlung am 09. März 2001 beschlossene Änderung im geschäftsführenden Vorstand wurde dem Amtsgericht angezeigt.

### Mitgliederwerbung

Der Verein hatte am 31. Dezember 2001 **212** Mitglieder. Im Jahre 2002 waren 4 Zugänge zu verzeichnen. Ihnen stehen 8 Austritte und 4 Todesfälle gegenüber, so dass die Mitgliederzahl am 31.12.2002 **204** betrug.

Von diesen 204 Mitgliedern vermieteten im Jahr 2002, 75 Mitglieder Gästezimmer, das sind **35,4 %**(2001 = 39,6 %).

Die übrigen **137** Mitglieder sind Gewerbetreibende oder sonst dem Fremdenverkehrsgedanken verbundene Personen. Über das Beitragsaufkommen, die Höhe der einzelnen Beiträge und evtl. Rückstände werden der Kassen- und Prüfungsbericht Auskunft geben.

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2002 fanden 1 Mitgliederversammlung, 1 Sitzung des erweiterten Vorstandes und 5 Hauptvorstandssitzungen statt. Darüber hinaus haben Vorstandsmitglieder wieder an mehreren Tagungen und Sitzungen verschiedener Gremien, die sich mit Fragen des Tourismus befassen, teilgenommen, u. a. an zwei Sitzungen des Ratsausschusses für Wirtschaft und Tourismus, sowie an einer Mitgliederversammlung und einer Arbeitstagung des Tourismusverbandes Lüneburger Heide e.V.

Es wurde auch 2002 weiter versucht, die Zusammenarbeit und das Verständnis für den Tourismus insbesondere zwischen der DEHOGA, dem Gewerbeverein und dem Verkehrs- und Verschönerungsverein weiter zu vertiefen. Zum Ausdruck kam dies bei gemeinsamen Veranstaltungen, wie z.B. beim Ostereiersuchen auf der Heidefläche, dem verkaufsoffenen Sonntag, sowie bei allen weiteren Veranstaltungen während der Jubiläums-Saison.

Im Bereich der Mitgliederpflege hat der Verein im abgelaufenen Jahr besonders viel unternommen. So wurden z.B. im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum am 10. März Mitglieder

für 50 Jahre und anlässlich des Schnuckenessens am 19. Oktober für 40- und 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Außerdem fand ein Mitglieder Ausflug zum Künstlerort Worpswede, verbunden mit einer Torfkahnfahrt auf der Hamme statt.

### **Erledigung der satzungsgemäßen Aufgaben**

Nach § 3 der Vereinssatzung hat der Verein die Aufgabe, die örtliche Gästebetreuung und die Ortsverschönerung zu fördern. Hierzu gehören insbesondere :

- die Förderung des Fremdenverkehrsverständnisses
- die Durchführung von Maßnahmen zur Kontaktpflege zwischen Gästen und Bürgern
- die Unterrichtung der Gäste über Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten
- Förderung des Heimatgedankens
- die Weitergabe von Anregungen an die zuständigen Stellen zur Kultur-, Denkmals-, Orts- und Landschaftspflege

### **Förderung des Fremdenverkehrsverständnisses**

Hier gilt das im Berichtsjahr für 2001 schon Gesagte auch für 2002 weiter. Die Bedeutung des Tourismus für die Gemeinde Winsen (Aller) konnte im Berichtsjahr bei den Gremien der Gemeinde und der Tourismus Region Celle GmbH (TRC) trotz angespannter Haushaltslage durchweg wieder eine gebührende Anerkennung finden. Eine gute Zusammenarbeit erfolgte im Berichtsjahr auch mit dem Gewerbeverein, dem Heimatverein und dem Kulturkreis.

### **Maßnahmen zur Kontaktpflege zwischen Gästen und Bürgern**

Hier stand das abgelaufene Jahr überwiegend im Zeichen des 75-jährigen Vereinsjubiläums.

Nachdem man sich im Vorstand darüber geeinigt hatte, das Jubiläum nicht nur mit einer großen Veranstaltung zu feiern, wurde eine „Jubiläumssaison“ geplant, an der alle Mitglieder, die Bürger unseres Ortes und natürlich die Urlaubsgäste teilhaben sollten. Diese „Jubiläumssaison“ begann mit einer offiziellen Auftaktveranstaltung mit geladenen Gästen am 10. März 2002 in „Dat Groode Hus“. Hierzu wurde eine Festschrift herausgegeben, die Aufschluss über die Vereinsgeschichte und die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Winsen mit allen Höhen und Tiefen gibt.

Der weitere Verlauf der „Jubiläumssaison“ bestand darin, dass alle wichtigen Veranstaltungen, wie

- die „Lukullische Wanderung“,
- der „Deutsche Mühlentag“,
- der „Frühschoppen mit der MU-Kappelle“,
- das „Frühstück im Park“
- die „Akkordeon-Matinee“ im Grooden Hus und
- der „Schnuckenball“

besonders aufbereitet wurden. So führten z.B. am „Deutschen Mühlentag“ die Theatergruppe WAT die Geschichte vom Verkauf der Bockwindmühle nach Celle auf und beim „Frühschoppen mit der MU-Kapelle“ tanzte zusätzlich die Trachtengruppe die „Blickspeeler Wuppicks“ vor dem Rathaus.

Den Abschluss der Jubiläumssaison bildete dann das Schnuckenessen mit anschließendem Ball im Hotel „Jann-Hinsch-Hof“, das wieder im gewohnten großen Rahmen begangen wurde. Hier bildete der Auftritt der Rock-and-Roll-Gruppe des MTV-Fichte einen besonderen Höhepunkt. Aber auch die traditionelle Versteigerung eines Schnuckenfelles war ein voller Erfolg. Der Erlös (er wurde aus Vereinsmitteln noch etwas aufgestockt) wurde der flutgeschädigten Familie Thomas aus Dresden, die ihren für August 2002 bereits in Winsen gebuchten Urlaub wegen des Hochwassers absagen musste, in Form eines Urlaubsgutscheins zur Verfügung gestellt. Die Freude bei Familie Thomas war darüber groß. Sie wird in der kommenden Saison ein paar Tage in Winsen erleben.

In der Zeit von April bis Ende Oktober wurde die „Jubiläumssaison“ von einer Ausstellung im Leseraum der Tourist- Information begleitet, die ebenfalls die Vereinsgeschichte und die Entwicklung des Tourismus in Winsen aufzeigte.

Zu den Maßnahmen zur Kontaktpflege zwischen Gästen und Bürgern zählten aber nicht nur die Jubiläumsveranstaltungen, sondern auch

- die Begrüßung von Gästegruppen
- die Durchführung des Osterfeuers
- das Ostereiersuchen auf der Heidefläche
- die geführten Radwanderungen
- die Ortsführungen „Düt und Dat“
- das Binden von Heidekörben und Heidekränzen
- das Kaffeetrinken auf der Heidefläche und
- die Durchführung der Grillabende in Winsen, Stedden und Meißendorf

Auch diese Veranstaltungen wurden wie immer von den Vorstandsmitgliedern geplant und betreut.

Hierher gehören auch

- die Ehrungen von Gästen für mehrfache Besuche
- die Gratulationen zu Geburtstagen und Ehejubiläen sowie
- das Versenden von Weihnachtsgrüßen und Grüßen zum neuen Jahr an alle Gäste

So wurden von den Vorstandsmitgliedern insgesamt **17 Ehrungen** für mehrfache Besuche vorgenommen, und zwar

2 x für 30-maligen Aufenthalt  
3 x für 20-maligen Aufenthalt  
3 x für 15-maligen Aufenthalt  
3 x für 10-maligen Aufenthalt und  
6 x für 5-maligen Aufenthalt.

Außerdem wurde zu 11 Geburtstagen, 1 grünen Hochzeit und 1 Goldenen Hochzeit gratuliert.

### **Unterrichtung der Gäste über Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten**

Für das von der TRC im vergangenen Jahr erstmals angebotene Themenradeln unter dem Motto „Rad(kul)touren in der Südheide“ stellten sich Mitglieder des Verkehrsvereins als Gästeführer z.B. zu den Themen

- „Auf den Spuren von Francisko Maria Cappelini Stechinelli“
- „Zurück in die Vergangenheit“ - zum Schlachtfeld der Askanier gegen die Welfen
- „Auf Umwegen zur Gedenkstätte Bergen-Belsen“ und
- „Wasser, Wind und Mühlen“

zur Verfügung.

Aber auch während der wöchentlichen geführten Radwanderungen mit Lothar Hinsch und seinen Ganztagestouren während der Saison erfuhren die Gäste viel über die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer Gegend.

### **Förderung des Heimatgedankens**

Bei diesem Aufgabenbereich konnte sich der Verkehrs- und Verschönerungsverein 2002 wieder die vorbildliche Arbeit des Winsener Heimatvereins und der Heimatpfleger zunutze machen. Das reichhaltige

Veranstaltungsangebot des Heimatvereins und des Kulturkreises (Ausstellungen, Aktions- und Backtage, Lesungen und Konzerte) wurden von Gästen gut besucht und sind aus der Angebotspalette von Winsen nicht mehr wegzudenken.

### **Anregungen zur Kultur-, Denkmals-, Orts- und Landschaftspflege**

Auf dem Gebiet der Denkmalpflege hat der Verein auch 2002 weiter dafür gesorgt, dass die Winser Bockwindmühle für den Besucher immer interessanter wird. So wurden z.B. in das große Kammrad neue Holzzähne eingesetzt. Sie war während der Saison am Sonntag geöffnet und wurde von **805** Gästen besucht.

Im Rahmen der Landschaftspflege setzten sich die Vorstandsmitglieder wieder für pflegende Maßnahmen der stark vergrasteten Heideflächen am Brauckmanns Kerkstieg ein.

### **Fremdenverkehrsmaßnahmen**

Bei der in den vorstehenden Abschnitten geschilderten satzungsgemäßen Förder- und Anregungstätigkeiten hat der Verein durch seine Mitglieder auch 2002 für die Gemeinde aber auch für die Tourismus Region Celle an vielen Stellen aktiv mitgewirkt und erneut etliche Maßnahmen selbst durchgeführt. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Betreuung und Überwachung sämtlicher Wanderwege in Winsen und den Ortsteilen einschl. Beschaffung von fehlenden Schildern und die Nachschilderung
- Entkusselung der Heideflächen am Brauckmanns Kerstieg und Aufstellen des „Schnuckenzaunes“
- Überarbeitung und Herausgabe einer neuen Wanderkarte in Zusammenarbeit mit der LGN Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen

Durch die ehrenamtlichen Einsätze der Vereinsmitglieder, besonders während der Jubiläums-Saison, konnte auch im letzten Jahr die Vereinskasse wieder merklich entlastet werden.

So war es im abgelaufenen Jahr möglich, aus Vereinsmitteln neben den Kosten für der Vereinsjubiläum u. a. noch folgende Gelder zur Verfügung zu stellen:

für Wanderwegschilder und Schautafeln	1.400,00 Euro
für Investitionen in der Bockwindmühle	900,00 Euro

### **Planungen**

2003 will sich der Verkehrs- und Verschönerungsverein im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben noch stärker als bisher für die Ortsverschönerung sowie für die Betreuung der Gäste und ihre Unterrichtung über Sehenswürdigkeiten einsetzen.

So ist u.a. geplant, die Ortsführung „Düt und Dat“, die nicht nur für Gäste gedacht ist, sondern auch für die Ortsansässigen interessant sein wird, kostenlos anzubieten und mit einem Ortsquiz zu verbinden.

Außerdem wird sich der Verein für eine attraktive Kreiselbepflanzung an der L 298 in Richtung Walle und Oldau einsetzen und wenn nötig, an ihrer Finanzierung beteiligen.

Um die Gäste, aber auch die Winser Bürger noch besser über die Sehenswürdigkeiten im Ort zu informieren, ist außerdem vorgesehen, Tafeln mit ausführlichen Beschreibungen und geschichtlichen Daten der einzelnen Objekte, ähnlich wie Celle, anzuschaffen und an den entsprechenden Stellen anzubringen.

### **Zusammenfassung:**

Auch 2002 hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein im Rahmen seiner wirtschaftsfördernden Aufgaben sowohl der Gemeinde wie auch der Tourismus Region Celle für den Tourismus in Winsen wieder große Unterstützung zukommen lassen. Wie der Geschäftsbericht ausweist, ist das durch finanziellen Mittel, aber auch durch Anregungen und Verbesserungsvorschläge, vor allen Dingen aber durch die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder geschehen.

Gut war die Entscheidung des Vorstandes, im vergangenen Jahr nicht nur eine Jubiläumsveranstaltung durchzuführen, sondern eine ganze „Jubiläumssaison“, auch wenn sie viel Arbeit und Einsatzbereitschaft erforderte. So hatten aber nicht nur geladene Gäste die Möglichkeit an den Feierlichkeiten teilzunehmen, sondern alle interessierten Mitglieder, Bürger und Gäste konnten daran teilhaben.

All den vielen ehrenamtlichen Helfern ist herzlich zu danken.

Besonders zu danken ist dem Radwanderführer Lothar Hinsch, der die wöchentlichen Radtouren schon über 10 Jahren durchführt und die zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden sind, sowie Rita Köhne, die bei ihren Führungen dem Gast viel Wissenswerte über Winsen erklärt und ihn auf manche versteckte Schönheit unseres Ortes aufmerksam macht.

Weiter zu danken ist dem 2. Vorsitzenden Hans-Jürgen Wilke, der wieder die Betreuung und Überwachung sämtlicher Wander- und Radwanderwege übernommen hat. Außerdem war Hans-Jürgen Wilke maßgeblich für die Beschilderung der Radwanderwege nach den Vorgaben des ADFC im Kreisgebiet und der Ausarbeitung von Tourenvorschlägen in der gesamten Region zuständig.

Ein besonderer Dank gebührt aber auch Erika Behr, Hiltrud Schütte, Susanne Fritzler, Helga Wilke, Christine Behr, Brigitte Troschke und Edith Dressler. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wären Veranstaltungen in der „Jubiläumssaison“ gar nicht durchführbar gewesen.

Festgestellt werden muss an dieser Stelle zum Abschluss, dass alle Veranstaltungen im touristischen Sinne vom Verkehrs- und Verschönerungsverein durchgeführt wurden. Wünschenswert wäre es, wenn auch die Tourismus Region Celle GmbH, deren drittgrößter Gesellschafter Winsen (Aller) ist, in Zukunft auch mit einer oder mehreren größeren Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung in Winsen Flagge zeigen würde.